

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung in den Aufbau des Buches	9
Michael Deckwerth	
I. Lehrerfortbildung im pluralen System	13
1. Plurale Lehrerfortbildung – organisatorische Rahmenbedingungen oder inhaltlicher Auftrag?	15
1.1 <i>Zum Entstehungshintergrund des pluralen Fortbildungssystems in Rheinland-Pfalz</i>	15
1.2 <i>Die normativen Voraussetzungen der bildungspolitischen Entscheidung für ein plurales System der Lehrerfortbildung</i>	17
1.3 <i>Der verkürzte Pluralismusbegriff in der weiteren konzeptionellen Diskussion des pluralen Ansatzes der Lehrerfortbildung</i>	18
1.4 <i>Zusammenfassung</i>	19
2. Die Stellung der Kirchen zum Pluralismus	20
2.1 <i>Pluralität und Pluralismus in den Aussagen der bischöflichen Synode aus dem Jahr 1975 „Zum Auftrag der Kirche im Bereich der Bildung“</i>	20
2.2 <i>Die Bedeutung von Pluralität und Pluralismus für das Engagement der Evangelischen Kirche im Bildungsbereich</i>	23
3. Worin besteht die Pluralität eines pluralen Systems der Lehrerfortbildung unter Mitträgerschaft der Evangelischen Kirchen?	32
3.1 <i>Anmerkungen zur Methode</i>	32
3.2 <i>Der Konziliaritätsbegriff als theologisches Äquivalent zum Pluralismusbegriff</i>	33
3.3 <i>Konsens, Anerkenntnis und Identifikation, Partizipation als konstitutive Merkmale</i>	35
3.4 <i>Schlußbemerkungen</i>	68

Botho Herrmann

II. Evangelische Kirche und Lehrerfortbildung – Ansätze und Chancen 81

1. Das Interesse der evangelischen Kirche am Erziehungsauftrag und ihre Mitwirkung im Bildungssystem 83

1.1 Standortbestimmung und Handlungsmöglichkeiten 83

1.2 Pädagogische Leitlinien der Synodalbeschlüsse 89

1.3 Konzeptionelle Modelle für die Mitwirkung der Kirche im Bildungssystem 92

2. Religionspädagogische Theorie als Handlungskonzept für die Lehrerfortbildung in kirchlicher Trägerschaft 104

2.1 Religionspädagogische Konzeptionen 104

2.2 Zur Konvergenz von theologischen und pädagogischen Erziehungszielen 113

2.3 Rückfragen an eine Fortbildungseinrichtung in kirchlicher Trägerschaft 118

3. Praxis der Lehrerfortbildung in kirchlicher Trägerschaft 122

3.1 Religionspädagogische Fortbildung in regionaler Gliederung 123

3.2 Religionspädagogische Institute der Landeskirchen 126

3.3 Lehrerverbände am Beispiel der Gemeinschaft evangelischer Erzieher 130

3.4 Der Fortbildungsauftrag des EFWI 132

Heinz Klippert

III. Grundriß einer Didaktik der Lehrerfortbildung 149

1. Der normative Rahmen der didaktischen Argumentation 151

1.1	<i>Vorbemerkungen zur Konsensproblematik</i>	152
1.2	<i>Normative Grundaxiome der didaktischen Argumentation</i>	153
1.3	<i>Objektivität und Subjektivität in der Didaktik</i>	163
2.	Analyse und Diagnose des Problembereichs Schule	165
2.1	<i>Analyse zentraler schulischer Problemfelder</i>	166
2.2	<i>Fortbildungspräferenzen der Lehrerschaft</i>	186
2.3	<i>Interventionschancen der Lehrerfortbildung</i>	189
3.	Zentrale Aufgabenfelder der Lehrerfortbildung	192
3.1	<i>Bildungspolitische Innovation</i>	194
3.2	<i>Fachlich-pädagogische Qualifikation</i>	199
3.3	<i>Soziale Kooperation und Integration</i>	216
3.4	<i>Individuell-psychische Regeneration</i>	229
4.	Fortbildungsdidaktik und Programmplanung	232
Rudi Heimlich		
IV. Aspekte einer Methodik der Lehrerfort-		
bildung		
		255
1.	Vorüberlegungen	256
2.	Prozeßorientiertes Lernen als Leitidee methodischen Vorgehens	258
2.1	<i>Ganzheitliches Lernen</i>	265
2.2	<i>Handlungsorientiertes Lernen</i>	271
2.3	<i>Soziales Lernen</i>	278
2.4	<i>Lernen mit Materialien und Medien</i>	285
3.	Erfahrungen mit speziellen Phasen der Fortbildungsarbeit	289
3.1	<i>Anfangsphasen</i>	289
3.2	<i>Feedbackphasen</i>	301
3.3	<i>Abschlußphasen</i>	311

V. Anhang	323
PRAXISBERICHTE AUS DER ARBEIT DES EFWI	
LANDAU	323
Handlungs- und Erfahrungslernen (Klippert)	326
Kommunikation im Unterricht (Deckwerth)	337
Problemorientierter Unterricht (Klippert)	354
Beratung in der Schule (Heimlich)	364
Elternmitwirkung in der Schule (Deckwerth)	372
Sinn- und Werterfahrung in der Lerngemeinschaft (Herrmann)	390
Selbsterfahrung durch Gruppendynamik (Heimlich)	400
Kooperation in der Schule – Studientage (Klippert)	406
Autorenverzeichnis	418